



SEELSORGEEINHEIT EHINGEN-STADT

Kirchliche Mitteilungen

Sonntag, 07. Juli 2024
14. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ez 1,28c-2,5
2. Lesung: 2 Kor 12,7-10
Ev: Mk 6,1b-6

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Am 7,12-15
2. Lesung: Eph 1,3-14
Ev: Mk 6,7-13

Lesejahr B

Nr. 28/2024

Schubladendenken – In welcher Schublade sitzt Du?

Oft stecken wir Menschen in Schubladen. Das ist schön einfach, aber auch sehr gefährlich.

Es braucht nur wenige Sekunden und wir haben uns eine Meinung über unser Gegenüber gebildet. Ist er mir sympathisch oder eher nicht? Manchmal sind unsere Meinungen sogar so festzementiert, dass wir meinen, den anderen genau zu kennen, obwohl wir noch kein einziges Wort mit ihm gewechselt haben. Wie schwer ist es dann, das wahre Ich zu erkennen? Wortlose Kommunikation mag wohl bei sehr guten Freunden oder jahrelang verheirateten Ehepartnern funktionieren, aber bei flüchtig Bekannten eher selten. Dennoch ist bei uns schnell der Gedanke da: Den kenne ich doch, der braucht mir gar nichts zu erzählen. Ich erwische mich manchmal dabei, wie ich Menschen fein säuberlich in Schubladen einsortiere. Das ist zunächst einmal ungeheuer bequem für mich und macht das Leben sehr einfach. Ich brauche mir keine weiteren Gedanken mehr zu machen oder zuzuhören, da ich meine, mein Gegenüber schon genauestens zu kennen. Das klappt nicht nur bei Menschen, sondern auch sehr gut bei Dingen. Zum Beispiel haben heutzutage viele Menschen ein festes Bild über die Kirche. Oft werden Christen nur noch milde belächelt. Getreu dem Motto: Das ist deren Privatangelegenheit, aber für mich ist das nichts – zu mir passt das nicht. Manchmal stecken eigene negative Erfahrungen dahinter, manchmal aber nur Hörensagen.

Verdenken kann ich es ihnen nicht, denn, wenn man gelegentlich etwas von uns in den breiteren Medien hört, ist das oft nichts Gutes. Da fühlen wir uns sicherlich schon mal wie der Prophet Ezechiel in der Lesung. Er erhält in einer Erscheinung vom Herrn den Auftrag zu den „abtrünnigen Söhnen Israels“ zu gehen.

Man würde sicherlich heute sagen, dass er zu denen gehen soll, die „eh mit der Kirche nicht viel am Hut haben“. Ihnen soll Ezechiel die Botschaft Gottes verkünden und sie dadurch zu einer moralischen Erneuerung bewegen. Das war wohl zur damaligen Zeit genauso schwer wie heute. Die Menschen hatten und haben vorgefertigte Bilder über Gott und erst recht über jeden einzelnen Menschen. Ein solches Bild neu zu malen, ist unglaublich schwer. Was aber, wenn mein Gegenüber gar nicht in die angedachte Schublade passt, weil er sich weiterentwickelt hat, eine neue Seite in seinem Leben entfalten möchte oder schon von Anfang an da nicht hineingehörte? Es ist nur sehr schwer für ihn, da wieder herauszukommen.

Jesus erfährt im Evangelium genau das Gleiche am eigenen Leib. Als er nach langer Zeit wieder in seine Heimatstadt kommt, hört er genau das: „Wer ist das denn? Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns? Die Familie kennen wir und vor allem den kennen wir auch!“ Auch über Jesus gab es damals ein Schubladendenken. Durch Ezechiel wissen wir, dass diese Gefahr wohl schon so alt ist wie die Menschheit selbst. Ich sage bewusst Gefahr. Es ist eine Gefahr, sich nicht frei entwickeln und entfalten zu können, ja leben zu können. Denn Leben ist Entwicklung und Wachstum des eigenen Ichs. Wo Menschen auf ihre Rolle festgelegt werden, können sie sich nicht mehr frei entfalten. Sie sterben und mit ihnen Freundschaften und Beziehungen. Die Blumen in unserem Garten zum Beispiel wachsen und verändern sich jeden Tag. Wollte ich sie daran hindern, sie würden eingehen. Im Evangelium wird uns geschildert, dass Jesus keine Wunder zu Hause wirken konnte. Die Beziehung zwischen ihm und den Menschen war gestorben. Es konnte sich dort nichts mehr ereignen. Somit kann Leben nur gelingen, wenn ich mich immer wieder neu auf mein Gegenüber einlasse und es zulasse, dass stets neue Seiten zu entdecken sind – bei meinen Mitmenschen, aber auch bei Jesus Christus selber. Gott will gehört werden. Das zeigt sich noch einmal sehr schön in der Ezechiel-Lesung. Er gibt sich nicht mit einer von uns vorgefertigten Meinung zufrieden. Auch wenn seine Botschaft stört, unbequem ist oder quersteht zu unseren Überzeugungen. Diese Erfahrung macht auch der Apostel Paulus in der Lesung aus dem zweiten Korintherbrief. Er spricht von einem persönlichen Handicap. Seine Gebetsbitte, davon befreit zu werden, wurde zwar nicht erhört, aber er hat die Zusage, dass Gott ihm in seiner Schwachheit beisteht. Zugegeben, dass alles macht das Leben nicht einfacher, eher sogar anstrengender in der Beziehung zu einem Menschen und zu Gott selber. Denn mir wird bewusst, dass ich wohl nie diese beiden Wesen zu Ende denken oder erforschen kann, da ich sie stets neu entdecken muss.

Eine gute und tragende Beziehung ist kein Zustand. Sie ist Bewegung und Veränderung.

Ihr Roland Gaschler



St. Blasius

Sonntag, 07.07.

09.00 Eucharistiefeier / Verabschiedung Vikar Saur

11.45 Tauffeier

Montag, 08.07. (Hl. Kilian und Gefährten)

08.45 Eucharistiefeier

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

07.45 Schülergottesdienst

17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

17.45 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

(† Pfr. Hanns Schäfer)

(Jahrtag aller Verstorbenen im Juli des Vorjahres:

Anna Fischer, Eva Feger, Lili Radutschitsch,

Elisabeth Feuerstein, Lore Sauter, Anton Zehrer,

Rolf Wassermann, Alfred Allgäuer, Johanna Zoller,

Ludwig Stetter, Leo Krom)

– Opfer Geistliche Berufe –

Sonntag, 14.07.

10.30 Kinderkirche / Im Grünen oder im Marienheim

Beichtgelegenheit:

Samstag 06.07. 16.00 Uhr

Mittwoch 10.07. 17.45 Uhr

Samstag 13.07. 16.00 Uhr



Ehingen Konviktskirche

Sonntag, 07.07.

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 12.07.

14.00- Firmproben

18.00

Samstag, 13.07. (Hll. Heinrich II. und Kunigunde)

10.00 Firmung

14.00 Firmung

Sonntag, 14.07.

10.00 Firmung

14.00 Firmung

19.00 Eucharistiefeier



Ehingen Liebfrauenkirche

Sonntag, 07.07.

11.00 Eucharistiefeier / Ital. Gemeinde

Freitag, 12.07.

08.45 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier

– Opfer Örtliche Caritas –

Haus Katrin

Freitag, 12.07.

16.00 Wort-Gottes-Feier

Kapelle Krankenhaus

Dienstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

18.30 Eucharistiefeier

Seniorenzentrum

Freitag, 12.07.

10.00 Wort-Gottes-Feier



Dintenhofen St. Benedikt

Sonntag, 14.07.

10.30 Patrozinium



Heufelden St. Gangulf

Sonntag, 07.07.

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier



Nasgenstadt St. Peter und Paul

Sonntag, 07.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

19.00 Rosenkranz / Kirche

Freitag, 12.07.

08.00 Rosenkranz / Kapelle

Samstag, 13.07. (Hll. Heinrich II. und Kunigunde)

18.30 Eucharistiefeier



Gamerschwang St. Nikolaus

Samstag, 06.07. (Hl. Maria Goretti)

18.30 Eucharistiefeier

(† Josef Rueß)

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

19.00 Eucharistiefeier

(† Ernst und Maria Karle)



Kirchbierlingen St. Martinus

Sonntag, 07.07.

09.00 Wort-Gottes-Feier

14.00 Tauffeier

19.00 Andacht

09.30 Patrozinium / Berg

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

(† Martin und Antonie Maier)

(2. Opfer für Georg Glöckler)

(Jahrtag aller Verstorbenen im Juli des Vorjahres:

Theresia Braig, Johanna Schirmer)

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

19.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen

18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 11.07. (Hl. Benedikt von Nursia)

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 12.07.

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 14.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier

10.30 Kinderkirche / Pfarrstadl

19.00 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Andacht / Volkersheim



Echingen St. Michael

Samstag, 06.07. (Hl. Maria Goretti)

18.30 Eucharistiefeier

(† Josef und Christine Magosch, Anton Huber)

Sonntag, 07.07.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 08.07. (Hl. Kilian und Gefährten)

17.45 Betstunde für den Frieden

und Friedensrosenkranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

07.45 Schülerwortgottesdienst

17.30 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde

Freitag, 12.07.

19.00 Lobpreisgottesdienst

Samstag, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)

13.00 Trauung

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14.07.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde



Kirchen St. Martinus

Sonntag, 07.07.

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

07.50 Schülergottesdienst

Donnerstag, 11.07. (Hl. Benedikt von Nursia)

18.15 Rosenkranz

Sonntag, 14.07.

09.00 Wort-Gottes-Feier

19.00 Rosenkranz

Für unsere Gemeinden - Aus unseren Gemeinden

Wir beten im Juli mit Papst Franziskus

Für die Seelsorge an den Kranken.

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Abschied von Vikar Martin Saur

Nach zwei Jahren müssen wir von unserem Vikar Martin Saur Abschied nehmen. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, was ja eigentlich ein sehr gutes Zeichen für seine künftige Aufgabe als Pfarrer ist. Er hat das Rüstzeug, das er braucht, um im September zuversichtlich seine Stelle in den Pfarrgemeinden Herz Jesu Plüderhausen und St. Marien Urbach antreten zu können. In vielfältige Arbeitsfelder hat Martin Saur einen Einblick erhalten und sich zuverlässig und einsatzbereit auf die Menschen in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit eingelassen. Vielen ist er dabei in freudigen aber auch in traurigen Ereignissen begegnet und ist ihnen dort nahe gewesen. Im Jugendausschuss hat er die Oberministrantinnen und Oberministranten begleitet. Schön, dass zum Ende seiner Zeit bei uns mit der Ministrantenwallfahrt nach Rom noch ein Highlight auf ihn wartet. Auch im Namen des Pastoralteams danke ich ihm für seine kollegiale Art und wünsche ihm für seine Zukunft Gottes reichen Segen. Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 07. Juli um 09.00 Uhr in St. Blasius mit anschließendem Frühstück auf dem Kirchhof.

Gymnastik für Senioren

Am Montag, 08. Juli treffen wir uns von 09.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael mit Frau Aich-Aleker.

KAB-Gruppe Ehingen

Vor der Sommerpause treffen wir uns am Dienstag, 09. Juli um 14.00 Uhr am Haupteingang der Gewerblichen Schule, Weiherstraße 10. Dort informieren wir uns über die verschiedenen Ausbildungsberufe, wie z.B. der Büchsenmacher. Es ergeht an alle Mitglieder und Interessenten herzliche Einladung. Anmeldung bitte bis Sonntagabend, 07. Juli unter: Tel. 07391/2609.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 10. Juli feiern wir Geburtstag und gratulieren sowohl den Besuchern als auch den Mitarbeiterinnen, die von Januar bis Juli Geburtstag haben. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Marienheim.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.

Gertrud Faselow und Klaudia Zahn

Das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt bleibt am Donnerstagnachmittag, 11. Juli 2024 geschlossen.

Kinderkirche „im Grünen“

Die nächste Kinderkirche von St. Blasius gibt es am Sonntag, 14. Juli um 10.30 Uhr. Bei gutem Wetter findet sie draußen auf der Wiese hinter St. Blasius statt. Bitte dazu eine eigene Picknickdecke mitbringen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Marienheim zur Kinderkirche. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder und Familien!

Nachtwanderung der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder sind mit einer männlichen Begleitperson zur Nachtwanderung am Freitag, 19. Juli, eingeladen. Die Gemeindereferentinnen Sabine Knorr und Michaela Wohnhas freuen sich auf viele Anmeldungen und eine tolle Nachtwanderung!

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 20. Juli bis Samstag, 07. September am Mittwoch, 10. Juli im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen – Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Impressum

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG • Frauenstr. 77 89073 Ulm
Tel. 0731 156681 • Fax 0731 156684
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Herausgeber:

Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt
Kirchplatz 2
89584 Ehingen
Tel. 07391 8088 • Fax 07391 52524

Verantwortlich:

Pfarrer Harald Gehrig

Verantwortlich für die kirchlichen Mitteilungen sind die jeweiligen Organisationen.